

RS Vwgh 1990/2/20 89/01/0372

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.02.1990

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

49/01 Flüchtlinge

Norm

AsylG 1968 §1;

AVG §37;

AVG §45 Abs2;

AVG §56;

FlKonv Art1 AbschnA;

VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 89/01/0370 E 13. Dezember 1989 RS 1

Stammrechtssatz

Im Asylverfahren ist das Vorbringen des Bf das maßgebende Entscheidungskriterium. Die Behörden sind nicht verhalten, an die staatlichen Behörden des Heimatstaates des Bf Anfragen zu richten, dessen Schutz der Asylwerber gerade ablehnt.

Schlagworte

Sachverhaltsermittlung Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Verfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG
Offizialmaxime Mitwirkungspflicht Manuduktionspflicht VwRallg10/1/1 Beweiswürdigung Sachverhalt angenommener
geklärter

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989010372.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2009

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at